

Ergänzende Bedingungen ODDSET (zu RTB ODDSET Stand 05.01.2010)

Unter Bezugnahme auf die Rahmenteilnahmebedingungen der ODDSET-KOMBI-Wette (Sätze 15, 23 und 24) und ODDSET-TOP-Wette (Satz 15) werden folgende ergänzende Bedingungen zur Ergebnisermittlung und Auswertung bei der ODDSET-KOMBI-Wette und ODDSET-TOP-Wette festgelegt:

Boxen

- Maßgeblich für die Ergebnisermittlung ist die erste Entscheidungsfindung der ersten sportlichen Instanz. Dies ist hier die Entscheidung des Ringrichters oder des Kampfgerichts. Eine spätere Entscheidung des Verbandes ist für das Ergebnis und die Auswertung der Wette unerheblich.
- Die Runde im Ring beginnt grundsätzlich mit dem Ertönen des Gongs. Die Ringpausen zählen daher zur vorherigen Runde.
- Grundsätzlich endet die letzte Runde des Boxkampfes mit der Entscheidung des Ringrichters (z.B. Anzählen des Boxers nach Ende der regulären Rundenzeit und Erklärung des K.O.).
- Die Auswertung eines Siegers nach Punkten setzt voraus, dass die angesetzten Runden vollständig absolviert wurden.

Formel 1

- Als am Start teilgenommen gilt das Einnehmen der Startposition vor dem ersten Startsignal nach der Aufwärmrunde. Dies gilt auch für den Fall, dass die Startposition nicht auf der Startgeraden eingenommen wird (z.B. Start aus der Boxengasse).

Tennis

- Als das Einnehmen der Startposition gilt die Aufstellung der Teilnehmer vor dem ersten Aufschlag im ersten Spiel des ersten Satzes (in der ersten Runde eines Turniers).

Skispringen

- Als das Einnehmen der Startposition gilt die Aufstellung der Teilnehmer zum 1. Durchgang des offiziellen Wertungsspringens.

Andere Wettkämpfe (z.B. Leichtathletik)

- Als das Einnehmen der Startposition gilt die Aufstellung der Teilnehmer vor dem ersten Startsignal des ersten Vorlaufs bzw. die Teilnahme an der ersten Qualifikationsrunde.